



Nominierungsrichtlinien

Europameisterschaft vom 19.-22.05.2022 in Manchester, Großbritannien

- Relevant sind alle G-Turniere und die Deutschen Meisterschaften (Senioren) von Anfang März 2021 bis 20.03.2022. Letztes relevantes Turnier ist die DM am 20.03.2022.
- G-Turniere werden analog der Weltrangliste bepunktet (z.B. G1 mit 10 / 6 / 3,6 / 2,16 oder G2 mit 20 / 12 / 7,2 / 4,32 usw. Punkten); kampflose Platzierungen werden hier automatisch nicht berücksichtigt und Punkte bei geringen Teilnehmerzahlen reduziert.
- Die Deutschen Meisterschaften 2021 (Senioren olympische Klassen) werden mit 10 / 6 / 3,6 Punkten gewertet (nur Platz 1-3).
- Die Deutschen Meisterschaften 2022 (Senioren) werden mit 20 / 12 / 7,2 Punkten gewertet (nur Platz 1-3).
- Mindestcredits um für eine Nominierung in Frage zu kommen sind 35 Punkte.
- Korridor für die Vergleichskämpfe ist 20 Punkte (d.h. Athleten, die 20 oder weniger Punkte Abstand haben und die Mindestcredits erreicht haben, können zu den Vergleichskämpfen eingeladen werden).
- Nach dem letzten relevanten Turnier erfolgt die Auswahl und Einladung zu den Vergleichskämpfen durch die Bundestrainer. Letztes relevantes Turnier ist die DM am 20.03.2022.
- Die Bundestrainer und der Leistungsausschuss behalten sich Änderungen bei den Nominierungsrichtlinien, den Mindestcredits und beim Korridor vor, sofern Wettkampftermine wegen Corona ausfallen bzw. sich die Planung wegen Corona ändert.

Ausblick WM-Nominierung 2022

- Die WM wurde auf das 4. Quartal 2022 verschoben.
- Medaillengewinner bei der EM 2022 sollen direkt für die WM 2022 nominiert werden.
- Die Punkte bis 20.03.2022 (einschließlich DM) zählen zu 50% für die WM-Nominierung.
- Die Punkte ab 21.03.2022 bis zum Nominierungstermin (wird nach Terminierung der WM festgelegt) zählen zu 100% für die WM-Nominierung.

Stand: 08.01.2022, Leistungsausschuss Zweikampf

